

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1944

139 (22.5.1944)

Freiverkauf: 16 Pfennig

Der Allemann... wöchentlich als Morgenzeitung...

Der Allemann

KAMPFBLOTT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Verlag: Der Allemann, Verlags- und Druckerei-G.m.b.H., Freiburg

Adressenliste... Spinnstoff-, Wäsche- und Kleidersammlung 1944

Jahrgang 1944 / Folge 139

Freiburg i. Br. den 22. Mai

Montag-Ausgabe

Leere Versprechen statt Waffen

Roosevelt schickt seinen Vizepräsidenten nach Tschungking

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Die fortschreitenden Erfolge der japanischen Offensiven...

phal zu schaffen, konnte das Vordringen der Japaner nicht aufgehalten werden...

Roosevelt hat sich deshalb entschlossen, den Vizepräsidenten Wallace nach Tschungking zu schicken...

welt und beschwerlich der Weg nach Tokio trotz allem geblieben sei.

Ein amerikanischer Ostasienkenner von Rang hat gegenüber Assoziiert Erklärungen darüber abgegeben...

Die Wallace-Reise ist offenbar in zweifacher Hinsicht als Aufschluß der typischen Roosevelt-Politik...



Führerschule für landespolizeuliche Offiziere des Ostens

Churchills Irrtum

Die Weltöffentlichkeit hat sich am Tage nach dem Abschluß der sogenannten Empire-Konferenz...

Ein Vergleich zwischen den Absichten, die mit dieser Konferenz verfolgt wurden...

Heftige Feindangriffe in Süditalien

Starke gegnerische Angriffsgruppen im zusammengefaßten Artillerie- und Werferfeuer zerschlagen

Aus dem Führerhauptquartier, 21. Mai

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nachdem der Feind am Vormittag des 20. Mai unsere neuen Stellungen...

ren Geländestreifen Querverbindungen zu schlagen, werden ständig wiederholt...

Die Polenfrage

Gespräche mit Generalgouverneur Dr. Frank - Von Dr. JULIUS FRIEDRICH

Stört man ihm gegenüber, der seit vier Jahren das Schicksal jenes Nebenlandes beobachtet...

prozess des Führers und seiner Bewegung den Juristen zu erkennen...

Heute debattiert man in der Downing-Street nicht mehr über den unterdrückten Staat an der Weichsel...

Generalgouverneur Dr. Frank gibt mit sachlichen Belegen ein Bild von dieser Situation...



Wieder hat übrigens Mackenzie King die erste Rolle gespielt...

Sch. - Noch immer geht der Kampf in Italien weiter mit der gleichen Hartnäckigkeit...

berichte die Welt auf, als deutsche Kunst-... historische eine bedeutende Japan-Sammlung...

Nach wie haben polnische Beamte so freudig... hiazugelert und die verschüttete Gelegen-

Mütter fragen das Vaterland

Ansprache der Reichsfrauenführerin am Muttertag 1944

Berlin, 21. Mai. Am Muttertag hielt die Reichsfrauenführerin im Rahmen einer Feierstunde... des großdeutschen Rundfunks eine Ansprache...

Von diesen Müttern führt eine natürliche... Brücke zu den Frauen, die in den Kriegsjahren...

Bücherschrank gestellt. Die Abo-Schützen... können durch uns ihren Rassen wieder...

Selbst das Theater, die politisch gefährdetste... Zelle der Kultur, wird die Sprache ein...

Englands Wirtschaftsschwierigkeiten wachsen

Dominien befürchten Konkurrenz der eigenen Produktion - Sowjets stellen unbequeme Forderungen

Drohbericht unseres Korrespondenten. Stockholm, 21. Mai. Hinter den Kulissen der Londoner...

Jugend in bester Gesundheit

Tätigung der Gebietsärzte der HJ. - Ansprachen von Conti und Axmann

Drohbericht unseres Korrespondenten. Kf. Berlin, 21. Mai. Im Protektorat fand eine Dienstbesprechung...

Am Nachmittag sprach dann in Anwesenheit... des deutschen Staatsministers für...

Bereit zum Entscheidungsschlag

Ministerpräsident Tojo über Japans gesteigerte Rüstung

Eigener Dienst des „Alemanen“

Der japanische Ministerpräsident Tojo... sprach in seiner Eigenschaft als Chef...

Krimkämpfer ausgezeichnet

Sp. Berlin, 21. Mai.

In Anerkennung ihrer Verdienste um die... unter schweren Kämpfen durchgeführten...

Weiterer Austausch von Schwerverwundeten und Sanitätern

Berlin, 21. Mai.

Das Auswärtige Amt führte in der letzten... Zeit erneute Verhandlungen über die...

Rechlinien für die SA-Arbeit

Drohbericht unseres Korrespondenten

rd. Berlin, 21. Mai.

Der Stabschef der SA, Wilhelm Schepmann... führte im Gau Salzburg eine...

Weitere Maßnahmen gegen die Juden in Ungarn

Eigener Dienst des „Alemanen“

sp. Budapest, 21. Mai.

Stetig und erfolgreich vollziehen sich die... gerechten Vergeltungsmaßnahmen...

Faschisten demonstrieren in Tripolis

Drohbericht unseres Korrespondenten

Dr. v. L. Rom, 21. Mai.

In Tripolis kam es anlässlich des Jahresfestes... der Einnahme der Stadt durch die...

Einsatz im Studium wie an der Front

Kriegsverwehrt Studenten waren Gäste des Gauleiters in Straßburg

Straßburg, 21. Mai.

Gauleiter Robert Wagner, der wie fast... alle führenden Männer der national-

Freiung des Städtchens

Goldene Jubiläum

Freiung des Städtchens... Goldene Jubiläum...

Ein Altwort

Neues Meudeln

Ein Altwort... Neues Meudeln...

Staatliche

Freiung

Staatliche... Freiung...

EINE E

1. Fort

1. Fort... 1. Fort...

Wenn

saß der

Wenn... saß der...

Was

wenn er

Was... wenn er...

Japaner

verpackten ein

Japaner... verpackten ein...

Verlag und Druck

Der Arbeiter, Verlag und Druckerei G. m. b. H.

Hauptgeschäftsstelle: Dr. Karl Gebel - P. Nr. 11.

Vertical text on the right side of the page, including various small notices and advertisements.



D' Spinn's offsammlig

Hüt chunnst us de Schuel di chlet Erika: „Mutti — d'Spinnstoffschöpfung fangt at Sag' Mutti, heuch mer au ebbs deuzel!“

Do het's si Chöpfli känge lo, un het sich lütellet dem verdrückt, Begelchert het se heufe weile,

Aber drauf han i zur's überlet! Wenn all so schnell heitig wäre, wo wär' denno die Heineffront,

Un dann han i in Chlichte und Chascht glegt, un han mi Begymlichkeit überwunde.

Lesch's au nit viel, of all Fall, i kin mo ebbs drinne gände!

Des „Blut“ traut zur Sammellet! Beglückt mi chletni Erika,

un wieder gült des all Wort, me muß halt Chinderherzi ha.

Die Mütter sind die Seele des Volkes

Feiern zum Muttertag in allen Stadtkreisgruppen - Kreisleiter Dr. Neuscheler sprach in einer Feierstunde

Überall im ganzen Reich, in Stadt und Land wurde das Fest der deutschen Mutter durch kleine Feiern innerhalb der einzelnen Ortsgruppen begangen.

Die Mütter sind die Seele des Volkes, während die Männer dessen Willen und Geist verkörpern. Mutter zu sein, heißt heute, Erhalterin des Lebens und Wächterin des Blutstromes zu sein.

Ein gemeinsam gesungenes Lied und ein Musikstück bildeten den Auftakt zu der Rede des Kreisleiters.

Es gebe zweierlei Müttervereine: Die heilsame, wie wir sie auf Grund unserer Weltanschauung vertreten, im Gegensatz hierzu stehe die Feindmutter, die die Werte des Muttergedankens nur verweigere.

darstellerisch prägnante Ausdruckskraft und das ausgesprochene Format ihrer Verkörperung, namentlich im Hinblick auf das gesungliche Moment hervor.

Teilnahme am Kammerorchester der Städtischen Musikschule. Das Kammerorchester der Städtischen Musikschule wird zur Zeit neu zusammengestellt.

Die Mauerseiler erschienen. Seit dem frühen Morgen des 18. Mai sind die Mauerseiler wieder bei uns eingetroffen.

Beratungsgesellschaft für werdende Mütter. Sprechstunden finden nur am Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Frauenklinik für ärztliche und soziale Beratung statt.

Ein Abend mit Klaviertrios. Am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr spielt Stephanos Pellissier (Klavier) mit Otto Lamsar (Klarinette) und Arno Kiby (Violoncello).

Neues Tanzgastspiel Ilse Meudner. Ilse Meudner, deren Tanzgastspiele an den Städtischen Bühnen sich seit einigen Jahren steigender Beliebtheit erfreuen, kommt nach rund Jahresfrist wieder und tanzt am Freitag, 26. Mai, im Großen Haus ein neues Programm.

Gastspiel Hanne Schmitz am Badischen Staatstheater. Im Rahmen der „Oberreinhelms Tage“ fand in Karlsruhe die Erstaufführung der Oper „Die Geschichte vom schönen Annerl“ statt.

—Front möglichst selbständig durchzuführen.

Der Jungschwabenmarkt. Der Freiburger Ferkelmarkt vom 20. Mai hatte eine gute Zufuhr zu verzeichnen. Im Einzelverkauf wurden 70 bis 85 RM, je nach der Größe der Tiere, gelöst.

Otto Schörnack in Freiburg

Ein vielversprechender Abend — Detlev Kraus ebenbürtiger Partner

Es kann kein Zweifel darüber herrschen, daß Otto Schörnack einmal ein sehr großer Geiger sein wird.

Am 13. Mai gegen 1.30 Uhr ist die 13jährige Tochter des Arztes Dr. Pyschias in Kolmar nach dem Genuß von 10 Pralinen plötzlich unter Vergiftungserscheinungen gestorben.

Der Ruf

EINE ERZÄHLUNG VON KARL BACKES

1. Fortsetzung. Aber es war nur die Leidenschaft des Bauernstums, die in ihm, dem Alten, mit doppelter Kraft lebendig wurde.

Wenn dann die langen Wintertage kamen, saß der Großvater Benedikt Riestler wieder allein in der kleinen Kammer, die er sich hatte bauen lassen.

Was würde der Uhrmacherhahn sagen, wenn er heute wiederkäme und sähe, wie der Markus Riestler den Hof, um den der Aß des Kaufmanns in London und die große Welt ließ, verschacherle?

es hilft einem doch niemand. Es bleibt mir nichts anderes übrig!

In zermürbendem Her und Hin kullender Gedanken verging die Fahrt. Aber als der Zug die Station erreichte, auf der der Bauer aussteigen mußte, war er sich über alles klar, und fest stand der Entschluß zur letzten Tat, die ihm noch blieb.

Gegen die helle Blinde der Berke, die wenige Meter seitlich zum Eingang eines kleinen Schuppens sich erhob, der zum Haldenhof gehörte, stand in seltsamem Kontrast die dunkle Erwa, das wie eine große stierne, schwarze Puppe bewegungslos von einem Ast parallel zum Stamm harniederhangelte.

„Gott, der Gerechte, sei seiner Seele gültig! Sei mir der Allmächtige Zeuge, daß ich nur Gutes gewollt habe dem Haldenhof! Hab ihm geliebe mit gutes Geld, hab ihm gekaut jetzt sein Hofe, als er hatte zuviel Schulde. Hab ihm gebebe noch een schein Sümache Monetae. Der Damm, was braucht er sich uffhänga. Hätte könne bleibe in meiner Pension. Hätte könne sein ein guter Hausburch in meiner Pension. Gott, der Gerechte, sei seiner Seel güldig!“

Man bettete den toten Hofherrn in der geräumigen Bauernstube auf. Und sie kamen alle, die seit Jahren nicht mehr diese Stube betreten hatten. Viele, denen es auch nicht

zum besten ging, der lange Kettenerbauer, der Kreuzhofer, der wortkarge Eisenmoosbauer. Sie standen um den schwarzen Sarg, drehten die Hüte langsam in den verarbeiteten Händen und nickten schwer mit den Köpfen.

„Der hat's leichter als unsrerer“, meinte der lange Kettenerbauer.

Wenige Tage später kamen die Arbeiter wieder. Der Haldenhofbauer ruhte in trübschen Grabe auf dem Friedhof nahe dem See, und jeder, der an dem kleinen Hügel vorbeiging wünschte ihm Frieden im Jenseits.

Das Frachtstück der großen Stube war die alte Schwarzwälder Uhr. Sie hatte Salomon für sich selber vorgesehen. Sie sollte sein Arbeitstimer, wie er seine Kammer in Freiburg nannte, steuern. Die bunte gemalte Uhr, die von einem der alten Meister der Schwarzwälder Uhrmacherkunst stammte, kündete mit einem vollen, heißen Schlag die Stunden und mit lautem deutlichem Ticken die Minuten und Sekunden.

